

**Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 45/2004
Mitteilungsvorlage	<input checked="" type="checkbox"/> Öffentlich
	<input type="checkbox"/> Nicht öffentlich
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum
Jugendhilfeausschuss (Jugendhilfe- und Sozialausschuss)	11.02.2004

Tagesordnungspunkt

Mitteilungen der Bürgermeisterin im Bereich Soziales -öffentlicher Teil-

Inhalt der Mitteilung:

@->

1. Durchführung des Gesetzes über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Grundsicherungsgesetz)

Seit dem 01.01.2003 ist das Grundsicherungsgesetz (GSiG) in Kraft. Zum 31.12.2003 erhielten 460 Personen Leistungen nach diesem Gesetz. Der Personenkreis unterteilt sich wie folgt:

	gesamt	Wechsel aus Sozialhilfe	Neuzugänge
18 – 64 Jahre	159	113	46
ab 65 Jahre	301	223	78
	460	336	124

Die im Jahr 2002 auf 30-50 % geschätzte Dunkelziffer liegt zur Zeit bei 37 %.

In 37 Fällen der unter 65jährigen (davon 34 Sozialhilfeempfänger) steht die Begutachtung der vollen Erwerbsminderung durch den Rentenversicherungsträger noch aus.

Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Zugänge nach Feststellung der vollen Erwerbsminderung hat sich die Fallzahlenschätzung vom November 2002 (495) bestätigt. Die zum damaligen Zeitpunkt geschätzten Kosten haben sich jedoch als zu hoch erwiesen, da der Personenkreis der Neuzugänge wesentlich niedrigere Grundsicherungsleistungen erhält als zunächst angenommen. Durchschnittlich werden pro Neuzugang 75% weniger Leistungen erbracht als für Personen, die aus der Sozialhilfe gewechselt sind.

Unter Berücksichtigung der Bundeserstattung und der eingesparten Sozialhilfe entstanden für die Stadt Bergisch Gladbach im Jahr 2003 keine Mehrkosten.

2. SeniorenWegweiser Bergisch Gladbach

Bereits 8 Monate nach Erscheinen sind 3.500 Exemplare des SeniorenWegweisers vergriffen. Eine Neuauflage erscheint im Herbst 2004.

In der Zwischenzeit bieten die Bürgerbüros und das Seniorenbüro interessierten Bürgerinnen und Bürgern an, einzelne Kapitel oder bestimmte Adressen auszudrucken.

Der vollständige Text der Broschüre ist zu finden im Internet unter www.sen-info.de (∧ total regional ∧ NRW ∧ Bergisch Gladbach) und wird dort ständig aktualisiert.

Die Bürgerinnen und Bürger werden über die örtliche Presse und mit einem Flugblatt (siehe Anlage) über die Interimslösung informiert.

<-@